

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: KUNST, epochal: 1 Wochenstunde / Schuljahr				Jahrgangsstufe 10	
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich/ Standardbezug ¹ Niveaustufe	Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT²</i>	Zeitleiste (Stunden- umfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung	
<p>Thema Raum</p> <p>Zeichnen/ Darstellungstechniken</p> <p>Zweifluchtpunktperspektive Übereckperspektive (Wh.: Fluchtpunktperspektive) zielgerichteter Einsatz von Farbe</p> <p>Entwickeln eigener Raumideen: z.B. Parkhaus, Bushaltestelle, Lost places, Imbissbude/ Kiosk im Jahr 2140, Filmräume</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	G	<p>BC: Medienbildung</p> <p>BC: Sprachbildung</p> <p>ÜT 2: Akzeptanz von Vielfalt</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	15 h	<p>Ein Test Fokus Bildanalyse (25% der Note)</p> <p>Praktische Arbeiten (60% der Note)</p> <p>Präsentation eigener Arbeiten</p> <p>mündliche Mitarbeit (15% der Note)</p>
<p>Kunst im Kontext Kunstgeschichte</p> <p>Bildbetrachtung und Bildanalyse</p> <p>Landschaftsmalerei der Romantik die „Seelenlandschaft“</p> <p>epochentypische Gestaltungsmittel und Intentionen Formanalytischer Ansatz (Fokus Komposition) ästhetisch-praktisch-rezeptive Methoden raumschaffende Mittel der Malerei: Farbpspektive, Verblauung, Luftperspektive</p> <p>z.B. C.D.Friedrich, Carl G. Carus</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	H	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC:Medienbildung</p> <p>ÜT9: Kulturelle Bildung</p>	5 h	

¹ Erläuterungen s.u.

² SP = Schulprogramm

BC = Basicurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>Landschaftsmalerei</p> <p>malerische Darstellungstechniken (Fokus Raum) Komposition, Farbwirkung, Flächengestaltung</p> <p>z.B. Verfremdung, Aktualisierung einer „Seelenlandschaft“</p> <p>Arbeit vor Originalen (Museumsbesuch/ Workshop, z.B. Alte Nationalgalerie)</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	H	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p> <p>ÜT 13: Verbraucherbildung</p>	10 h	
--	---	---	--	------	--

Individuelle Erfahrungen/ Alltag und Lebenswelt sind - aufgrund des epochalen Unterrichts und der damit einhergehenden zeitlichen Begrenzung - Inhaltsbereiche des Wahlpflicht-Unterrichts.

Es ist wünschenswert, dass alle aufgeführten Themen und Unterrichtsinhalte und die damit verbundenen Kernkompetenzen unterrichtet werden. Dies ist allerdings abhängig von der Lerngruppengröße und den räumlichen und zeitlichen Bedingungen. Es wird auf die Interessen und besonderen Fähigkeiten der Lerngruppe und aktuelle Projektangebote außerschulischer Lernorte eingegangen, des Weiteren sollen Wettbewerbsbeteiligungen möglich sein.

Es können in allen Themen die Übergreifenden Themen (ÜT) 1 – 13 unterrichtet werden.

Kompetenzen, Standards und Niveaustufen laut RLP Teil C:

Wahrnehmen			
	Material erkunden	Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden	Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
F G	Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren Material für eigene Vorhaben recherchieren Alternativen und Möglichkeiten des Materialgebrauchs beschreiben	zu kunstrelevanten Themen Rechercheergebnisse präsentieren die künstlerischen Strategien in Beziehung zu den eigenen künstlerischen Vorhaben setzen Kunstwerke in ihren Entstehungszusammenhängen beschreiben	unterschiedliche Deutungen vergleichen und sich mit anderen darüber austauschen ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren
Gestalten			
	Material einsetzen und nutzen	Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden	Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
F G	aus einer Vielfalt von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen	ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren	eigene Recherchen durchführen Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen
Reflektieren			
	Entscheidungen begründen	Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen	Adäquate Kommunikationsformen verwenden
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
H	die für ihre eigenen Vorhaben durchgeführten Recherchen, z. B. in Museen, Bibliotheken und Werkstätten, beschreiben die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen	künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen	unterschiedliche Erfahrungen mit künstlerischen Prozessen, Kunstwerken und kulturellen Phänomenen diskutieren Kunstwerke, ästhetische Objekte und kulturelle Phänomene untersuchen und dazu eigene Positionen begründen